

Pensionskasse SHP
Jahresbericht 2012



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Jahresbericht des Stiftungsrates	3
Organisation	5
Bilanz	6
Betriebsrechnung	7
Vermögensanlage	8
Versichertenbestand	10
Kennzahlen	11



Jahresbericht 2012 des Stiftungsrates

Trotz nicht optimaler Voraussetzungen (Krise in EU, tiefe Zinsen, Wahlen in USA, etc.) entwickelten sich 2012 die Aktienmärkte weltweit sehr erfreulich. So legte der SMI (Index für Aktien Schweiz) 2012 18.0%, der Euro Stoxx50 (Aktien Europa) 18.7% sowie der DowJones (Aktien USA) 7.4% zu. Da sich auch die Zinsen im vergangenen Jahr weiter leicht nach unten bewegten und die Immobilien-Landschaft in der Schweiz weiterhin gute Renditen brachte, war das Börsenjahr 2012 gegenüber anderen Jahren ein sehr gutes Jahr.

Die positive Entwicklung an der Börse wirkte sich auch auf unsere Pensionskasse aus. Wir erwirtschafteten bei den Vermögensanlagen eine Netto-Rendite von 7.99%. Mit diesem Resultat übertrafen wir den Benchmark von 7.01%. Mit dieser erwirtschafteten Rendite liegen wir im Vergleich der Schweizer Pensionskassen im Mittelfeld. So geht der ASIP (Schweiz. Pensionskassenverband) von einer durchschnittlichen Performance der Schweizer Pensionskassen für das Jahr 2012 von 6.3% aus und der PK-Barometer der UBS zeigt für 2012 eine Rendite von durchschnittlich 7.0%. Mit einem Aktienengagement von 20% ist die SHP in ihrer Anlagestrategie eher konservativ angelegt. Dennoch befinden wir uns im Vergleich mit anderen Pensionskassen erfreulicherweise leicht über dem Durchschnitt. Dies zeugt davon, dass die SHP zwar auf Sicherheit bedacht ist, aber dennoch eine marktgerechte Performance erwirtschaften konnte.

Die Altersguthaben der Aktiven wurden im Berichtsjahr mit 1.50% verzinst. Dies entspricht dem vom Bundesrat definierten BVG-Mindestzins für 2012.

Die 2011 begonnene Phase der Anpassung der Verzinsung der Rentendeckungskapitalien an die Marktgegebenheiten wurde 2012 vom Stiftungsrat weiter fortgesetzt. Nachdem 2011 in einem ersten Schritt der technische Zins von 4.0% auf 3.5% gesenkt wurde, beschloss der Stiftungsrat 2012 die Rentendeckungskapitalien neu mit 3.25% zu verzinsen. Die dadurch entstandenen Mehrkosten von rund 3.8 Mio. CHF sind vollumfänglich in der vorliegenden Jahresrechnung 2012 berücksichtigt.

Zusätzlich zur Senkung des technischen Zinssatzes beschloss der Stiftungsrat auch schrittweise den Umwandlungssatz für die Berechnung der Altersrente zu reduzieren. Dieser wird für Pensionierungen im Alter 65 von 6.8% ab 2016 bis ins Jahr 2019 auf 6.4% gesenkt. Trotz dieser Reduktion entstehen der SHP aber Pensionierungsverluste. Um diese abzufedern, genehmigte der Stiftungsrat eine vom versicherungstechnischen Experten berechnete Rückstellung von 3.8 Mio. CHF, die ebenfalls in der Jahresrechnung 2012 berücksichtigt ist.

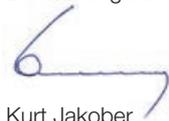
Nach all diesen Massnahmen erhöhte sich der Deckungsgrad per 31.12.2012 gegenüber dem Vorjahr von 98.24% auf erfreuliche 102.64 %. Trotz dieser Überdeckung besteht aber noch kein Anlass zur Euphorie. Um in der Zukunft für weniger gute Börsenjahre gewappnet zu sein, müssen wir zwingend weitere Reserven bilden können. Damit dies möglich ist, sind wir, wie alle Pensionskassen der Schweiz, in grossem Masse auf eine weiterhin gute Entwicklung der Börsenmärkte angewiesen. Der Stiftungsrat wird deshalb diese Entwicklung aufmerksam verfolgen, damit, wenn nötig, entsprechende Korrekturen im Anlagesegment vorgenommen werden können.

Sehr erfreulich entwickelte sich im Berichtsjahr der Bestand der aktiv Versicherten. Dieser erhöhte sich per 31.12.2012 von 5'019 auf neu 5'360. Ebenfalls eine Zunahme von 975 auf neu 1'018 Personen verzeichnete der Bestand der Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger. Trotz dieser Zunahme erhöhte sich das Verhältnis der Anzahl Aktiven auf eine Rentnerin/Rentner von 5.14 auf 5.27. Dadurch verbesserte sich auch die Risikofähigkeit unserer Pensionskasse weiter positiv.

Der Stiftungsrat dankt allen Mitarbeitenden der Pensionskasse SHP für die engagierte und zuverlässige Arbeit im vergangenen Jahr. Der Dank geht auch an alle Partner und weiteren Personen, die sich für die Pensionskasse SHP eingesetzt und verdient gemacht haben.

Zürich, im April 2013

Der Stiftungsrat



Kurt Jakober
Präsident



Markus Meyer
Vizepräsident



Organisation

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter	Kurt Jakober (Präsident), Zuzgen Stephan Güntensperger, Bad Zurzach Karin Marti, Kreuzlingen
Arbeitnehmervertreter	Markus Meyer (Vize-Präsident), Bad Zurzach Esther Frei Zürcher, Schönenwerd Bernadette Niggeli, Brugg

Anlagekommission

Stephan Güntensperger (Präsident), Stiftungsrat
Karin Marti, Stiftungsrätin
Rolf Bolliger (Protokoll), Geschäftsführer
PPCmetrics, externer Berater (ohne Stimmrecht)

Geschäftsleitung

Rolf Bolliger (Geschäftsführer), Wallisellen
Stephan Massei (Stv. Geschäftsführer), Rotkreuz

Geschäftsstelle

Pensionskasse SHP, Kronenplatz 1, 8953 Dietikon
(neue Adresse seit 8.4.2013)
Tel. 044 / 268 90 60, E-Mail: info@pkshp.ch, www.pkshp.ch

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich

Kontrollstelle

KPMG AG, Zürich

Pensionskassenexperte

Peter K. Bachmann, Dipeka AG Zürich

Vermögensverwaltungsmandate

Crédit Suisse, Zürich	gemischtes Mandat aktiv
Schroders AG, Zürich	gemischtes Mandat aktiv
UBS AG, Zürich	gemischtes Mandat passiv
UBS AG, Zürich	Immobilien Ausland Indirektanlagen passiv
Aarg. Kantonalbank, Aarau	Immobilien Schweiz Indirektanlagen
Zürcher Kantonalbank, Zürich	Immobilien Schweiz Indirektanlagen
Goldman Sachs	Commodities

Bilanz

	31.12.2012	31.12.2011
AKTIVEN		
Vermögensanlagen	709'709'504	630'486'972
Finanzanlagen	699'498'929	622'593'750
Liquidität	15'329'218	20'878'308
Obligationen CHF	271'102'274	240'248'485
Obligationen Fremdwährungen hedged	106'924'984	94'791'739
Aktien Schweiz	48'308'003	42'378'746
Aktien Ausland	93'989'776	83'851'005
Immobilien Schweiz	127'419'071	110'159'341
Immobilien Ausland hedged	16'644'472	13'225'279
Commodities hedged	19'781'131	17'060'847
Forderungen	10'210'575	7'893'222
Arbeitgeber	8'350'618	6'547'835
Verrechnungssteuern	1'832'987	1'340'729
Übrige	26'970	4'658
Aktive Rechnungsabgrenzung	254'802	133'398
Mobilien	1	1
TOTAL AKTIVEN	709'964'307	630'620'371

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	9'524'616	24'215'891
Passive Rechnungsabgrenzung	67'864	40'900
Arbeitgeber-Beitragsreserven	1'613'338	1'711'571
Nicht-technische Rückstellungen	1'966'159	469'939
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	678'869'614	614'999'965
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	497'692'029	458'017'440
Vorsorgekapital Rentner	167'164'585	144'701'525
Technische Rückstellungen	14'013'000	12'281'000
Wertschwankungsreserven	17'922'716	0
Stiftungskapital (Unterdeckung)	0	- 10'817'895
TOTAL PASSIVEN	709'964'307	630'620'371

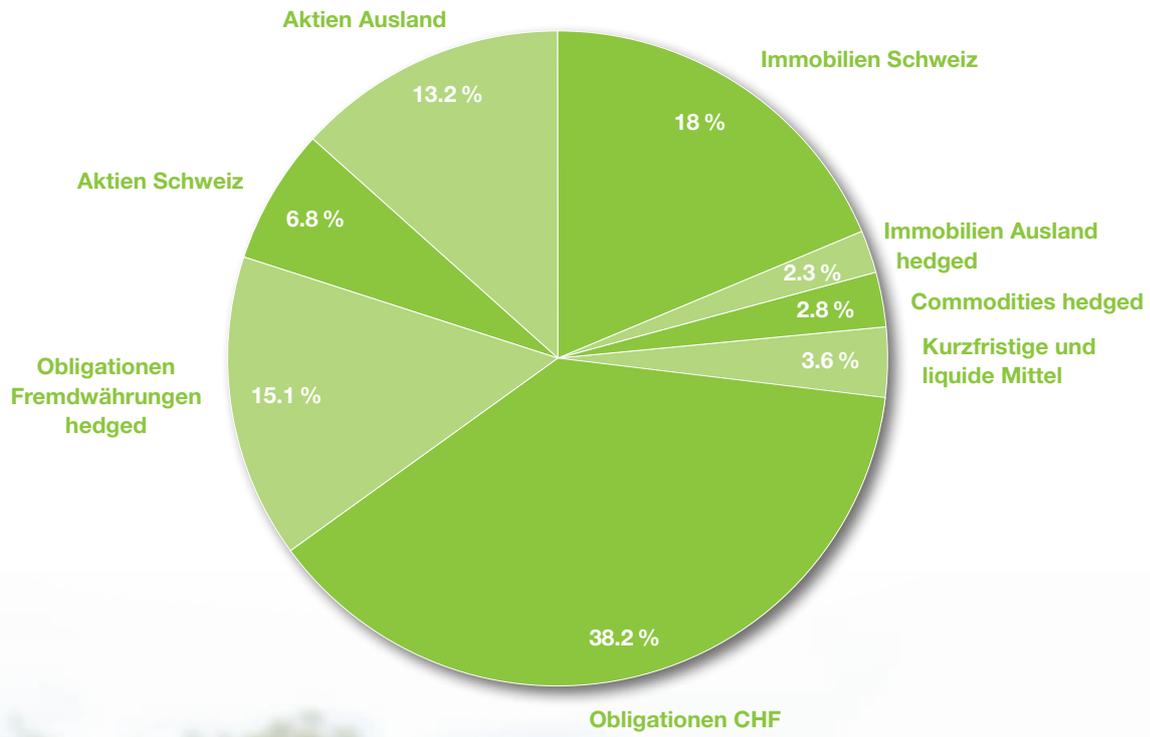
Betriebsrechnung

	2012	2011
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	61'415'312	59'098'945
Beiträge Arbeitnehmer	19'552'537	18'398'798
Beiträge Arbeitgeber	26'094'474	25'960'891
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	15'640'109	14'023'922
Übrige Einlagen	128'192	715'334
Eintrittsleistungen	43'780'610	32'468'263
Freizügigkeitsleistungen	41'624'379	30'482'638
Rückzahlung WEF-Vorbezüge	120'000	242'150
Einzahlungen infolge Scheidung	2'036'231	1'743'475
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	105'195'922	91'567'208
Reglementarische Leistungen	-19'227'955	-18'915'232
Rentenzahlungen	-11'858'984	-10'801'455
Kapitalleistungen bei Pensionierung/Tod/Invalidität	-7'250'251	-7'837'139
Übrige reglementarischen Leistungen	-118'720	-276'638
Ausserreglementarische Leistungen	-18'780	-6'500
Austrittsleistungen	-40'075'852	-54'964'735
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-38'724'503	-52'668'700
Vorbezüge WEF	-1'020'000	-1'664'000
Vorbezüge Scheidung	-331'349	-632'035
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-59'322'587	-73'886'467
Bildung Vorsorgekapitalien, (nicht)technische Rückstellungen und AG-Beitragsreserven	-57'608'008	-31'907'433
Verzinsung Sparkapitalien	-6'162'724	-5'876'666
Versicherungsaufwand	-226'028	-218'808
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-18'123'425	-20'322'166
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	49'084'664	12'471'487
Nettoerfolg aus Vermögensanlage	50'397'050	13'694'348
Aufwand aus Vermögensverwaltung	-1'213'194	-1'095'108
Zinsen auf Austrittsleistungen	-99'192	-127'753
Verwaltungsaufwand	-2'220'628	-2'077'421
Verwaltungs- und Marketingaufwand	-1'418'068	-1'279'686
Maklerprovision	-802'560	-797'735
Aufwand(-) - / Ertrags(+)-überschuss vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	28'740'611	9'928'100
Auflösung(+)/Bildung(-) Wertschwankungsreserve	- 17'922'716	0
Aufwand(-) - / Ertrags(+)-überschuss	-10'817'895	9'928'100

Vermögensanlage

	Stand Portfolio 31.12.2012 in CHF	Anteil effektiv in %	Anteil 31.12.2011 in %	Anlage- strategie	Strategie- Bandbreite
Kurzfristige und liquide Mittel	25'539'793	3.6 %	4.6 %	0.0 %	0 - 10 %
Obligationen CHF	271'102'274	38.2 %	38.1 %	41.0 %	32 - 50 %
Obligationen Fremdwrg. hedged	106'924'984	15.1 %	15.0 %	16.0 %	12 - 20 %
Aktien Schweiz	48'308'003	6.8 %	6.7 %	7.0 %	4 - 10 %
Aktien Ausland	93'989'776	13.2 %	13.3 %	13.0 %	9 - 17 %
Immobilien Schweiz	127'419'071	18.0 %	17.5 %	18.0 %	13 - 23 %
<i>Eigenbesitz</i>	9'300'000				
<i>Indirekte Anlagen</i>	118'119'071				
Immobilien Ausland hedged	16'644'472	2.3 %	2.1 %	2.0 %	0 - 4 %
Commodities hedged	19'781'131	2.8 %	2.7 %	3.0 %	1 - 5 %
TOTAL VERMÖGENSANLAGEN	709'709'504	100 %	100 %	100 %	
Total Fremdwährungen (nicht hedged)	93'989'776	13.2 %	13.3 %	13.0 %	9 - 17 %
Total Immobilien	144'063'543	20.3 %	19.6 %	20.0 %	13 - 27 %

Vermögensaufteilung per 31.12.2012

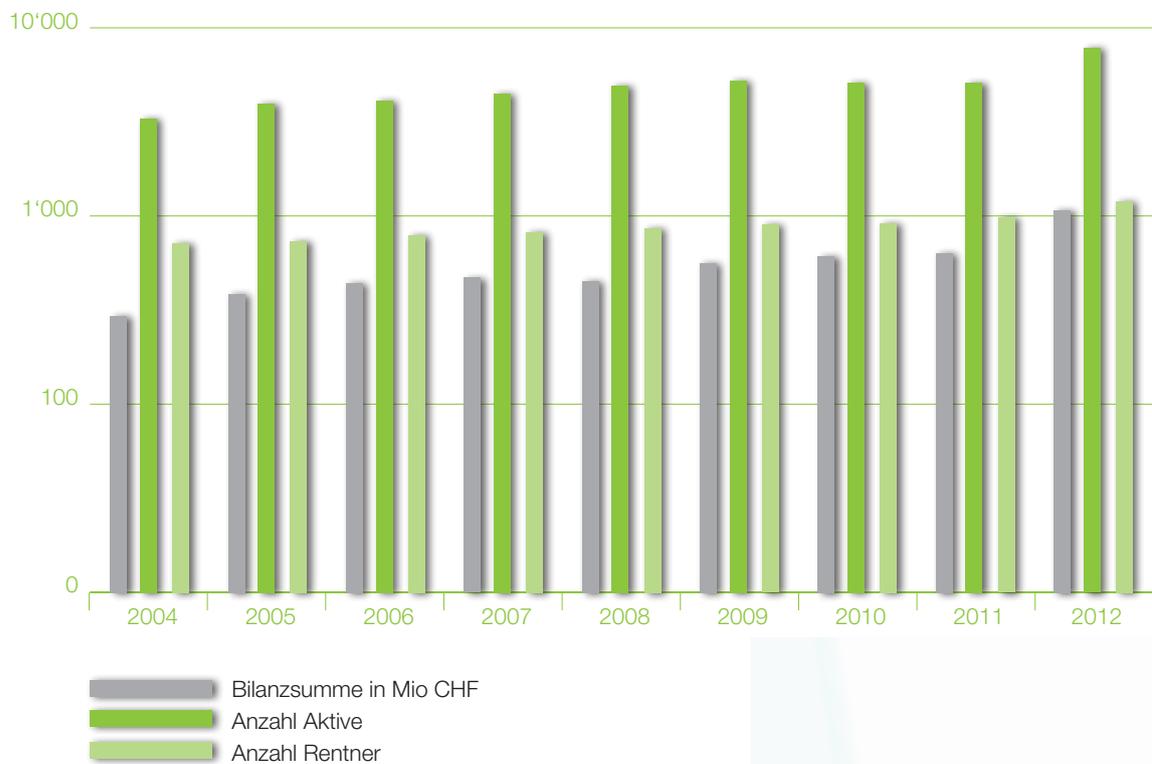


Versichertenbestand

31.12.2012

31.12.2011

Aktive Versicherte	5'360	5'019
Frauen	4'100	3'811
Männer	1'260	1'208
Rentenbezüger	1'018	975
Altersrenten	784	755
Invalidenrenten	149	142
Partnerrenten	45	40
Kinderrenten	40	38



Kennzahlen

	2009	2010	2011	2012
Altersguthaben Aktive in Mio. CHF	428.2	444.8	458.0	497.7
davon BVG in Mio. CHF	163.2	174.3	179.6	194.0
Wertschriften-Performance	10.79 %	4.18 %	2.18 %	7.99 %
Rendite auf dem durchschn. Gesamtvermögen	11.22 %	3.74 %	2.02 %	7.32 %
Deckungsgrad	97.18 %	99.85 %	98.24 %	102.64 %
Verzinsung Altersguthaben Aktive Beitragsprimat:				
obligatorischer BVG-Teil	2.00 %	2.00 %	2.00 %	1.50 %
überobligatorischer Teil	2.0 % /1.0 %*	1.00 %	1.50 %	1.50 %
* vom 1.1. bis 30.6. = 2.0% ab 1.7. bis 31.12. = 1.0 %				
Technischer Zinssatz Rentner-DK	4.00 %	4.00 %	3.50 %	3.25 %
Technische Grundlagen Rentner-DK	EVK2000	BVG2010	BVG2010	BVG 2010
Verwaltungs- & Marketingkosten pro Versicherte in CHF	-207.8	-214.1	-213.5	-222.3
Vermögensverwaltungskosten in % des Vermögens	0.267 %	0.199 %	0.174 %	0.171 %





individuell · sicher · flexibel

Pensionskasse SHP
Kronenplatz 1
Postfach 617
8953 Dietikon 1
Telefon +41 44 268 90 60
Telefax +41 44 252 53 89
E-Mail info@pkshp.ch
Internet www.pkshp.ch